



28. August 2017

Alternative Antriebe von Scania: Ein unübertroffenes Angebot auf der Busworld 2017

Auf der Busworld 2017 in Kortrijk wird Scania verschiedenste Alternativen zu herkömmlichen Dieselfahrzeugen präsentieren (Halle 6, Stand 602). Aufgrund zunehmender Verkehrsbeschränkungen für Dieselfahrzeuge in europäischen Städten wird der Einsatz sauberer, alternativ angetriebener Linien- und Reisebusse immer wichtiger.

Scania verfügt über die größte Auswahl an Linien- und Reisebussen für den Einsatz alternativer Kraftstoffe. Das Unternehmen bietet Motoren, die mit Erdgas, Biogas, Ethanol, Biodiesel und HVO betrieben werden können, zudem hat Scania Hybridbusse im Produktprogramm.

Scania ist in verschiedenen europäischen Städten Vorreiter beim Umstieg auf saubere und kohlenstoffemissionsarme Technologien. Das Unternehmen lieferte kürzlich 53 Doppeldeckerbusse mit Gasmotor – den weltweit größten Fuhrpark – nach Nottingham (UK) aus. Die Stadt Sunderland zog nach: mit ihrem eigenen Fuhrpark aus Doppeldeckerbussen, die mit Biogas betrieben werden.

Viele Städte zeigen sich besonders interessiert am Gasantrieb. Gas ist eine wirtschaftlich nachhaltige Lösung, die für eine bessere Umweltbilanz, niedrige Stickoxidemissionen und einen erheblich geringeren Geräuschpegel sorgt. Durch die Produktion von Biogas können lokale Arbeitsplätze geschaffen, die Abhängigkeit von Importen reduziert und Systeme geschaffen werden, bei denen der Abfall der Einwohner zur Erzeugung von Kraftstoffen genutzt werden kann.

Scania bietet eine große Auswahl an Bussen mit Gasantrieb an, wie z. B. Stadt- und auch Überlandbusse. Andere Städte wiederum sehen die Vorteile des Hybridbetriebs, vor allem im inner- und vorstädtischen Verkehr. Die Technologie von Scania sorgt in diesem Bereich für unschlagbare Gesamtwirtschaftlichkeit.

Auf der Busworld wird Scania besonders darauf aufmerksam machen, wie die maßgeschneiderten Wartungsservices des Unternehmens zu einer Optimierung der wirtschaftlichen Leistung der Betreiber beitragen können. Scania führte kürzlich den Fuhrparkservice Scania Fleet Care ein. Es handelt sich hierbei um einen Service, bei dem Scania jegliche Reparatur- und Wartungsarbeiten übernimmt, damit eine maximale Betriebszeit des Fuhrparks sichergestellt ist. Eine kontinuierliche Überwachung sorgt dafür, dass Scania die erforderlichen Werkstattarbeiten planen und ausführen kann und so ein einwandfreier Betrieb der Fahrzeuge garantiert ist.



Da sich die Welt der Herausforderung stellt, das Pariser Klimaschutzziel – das eine Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad vorsieht – umzusetzen, stehen öffentlicher Verkehr und flexibler Busbetrieb besonders im Vordergrund. Scania hat es sich zum Ziel gesetzt, bei dem Umstieg auf nachhaltige Personenbeförderung und nachhaltigen Transport eine Vorreiterrolle einzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Johanna Lind, Head of Buses & Coaches Development
Tel. +46 8 553 54045, E-Mail: johanna.lind@scania.com

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH. Scania Deutschland verzeichnete 7.163 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2016 und damit einen Marktanteil von 11,5 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2016 928 Millionen Euro.